

Der Liborius-Bote

[10716.] (Ausgabe 3300)
ist das gelesenste Organ der Geistlichkeit der Diocese Baderborn, von denen viele zu seinen Correspondenten und Mitarbeitern gehören. Inserate über kathol. Werke werden deshalb durch den Liborius-Boten am zweckmäßigsten verbreitet. Der Preis für die vierpaltige Petitzeile beträgt nur 10 S mit 25% Rabatt und stellen wir denselben befreundeten Handlungen gern in Jahresrechnung. Passende Recensionsexemplare werden gewissenhaft besprochen und Belege darüber zugesandt. Probenummern stehen gratis und franco zu Diensten.
Baderborn. Die Bonifacius-Druckerei.

Gef. zu beachten!

[10717.] Die Herren Verleger von neuen Pracht- und illustr. Werken u., einerlei welcher Richtung, mache ich darauf aufmerksam, daß ich stets bereit bin, mich für den Vertrieb solcher Werke energisch zu verwenden und auch bis jetzt stets gute Erfolge erzielt habe. — Nur muß ich die betreffenden Herren Verleger ersuchen, mir einige Wochen vor Erscheinen directe briefliche Mittheilungen und Vorschläge zu machen.

Im Besitze einer großen Anzahl von Privat-Adressen in ganz Deutschland kann ich mit Gewißheit stets großen Erfolg im voraus versprechen. Der Preis der betreffenden Werke müßte jedoch mindestens 25 Mark betragen, da ich für Colportage-Romane und Pfennig-Literatur keine Verwendung habe!

Berlin S., Prinzen-Str. 92.

Friedr. C. von Kampf.

Billige Oelfarbedruckbilder!

[10718.] **Colportage-Handlungen**

halten wir unseren reichhaltigen Oelfarbedruckbilder-Verlag (Genrebilder und Landschaften) bei Bedarf von

**effectvollen und ansprechenden
Prämienbildern**

bestens empfohlen.

Wir halten von jedem einzelnen Sujet, wie es der große Absatz erfordert, fortwährend Lager nach Tausenden.

Beste Ausführung. Bei Massenbedarf billigste Preise.

Auswahlsendungen jederzeit auf Wunsch.
Lohse & Kadler in Dresden.

[10719.] Zur Betheiligung an einem concurrenzlosen, sehr rentablen Verlagsunternehmen encyclopädischer Richtung sucht eine geachtete Leipziger Verlagsbuchhandlung einen Theilnehmer mit einer Baareinlage von 15—20,000 Mark, die sicher gestellt werden. — Herren, die in der Verlagsbranche gearbeitet haben, wird der Vorzug gegeben.

Ehrlich gemeinte Offerten mit Nachweis der disponiblen Mittel befördert unter L. Z. 17. die Exped. d. Bl.

[10720.] Eine grössere Verlagsbuchhandlung wünscht mehrere einzelne Artikel wegen Aufgabe der Richtung zu verkaufen, nämlich 2 Jugendschriften (Auflagen fast vergriffen) mit sehr guten Steinen, 3 populäre Artikel (aber nicht Colportage-Art.). Näheres durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig sub H. H. # 100.

Lehrbrief.

[10721.] Im Verlage der Lithogr. Anstalt und Steindruckerei von **F. W. Raschinski** in Leipzig (Commissions-Verlag von C. G. Theile) erschien ein von Herrn Carl Römer wahrhaft künstlerisch in 5 Farben ausgeführter

Lehrbrief.

50/65 Cmt. Größe. — Verkaufspreis 1 M. 50 S.
Wird nur gegen baar abgegeben à 1 M. bei Partien 12/10.

Derselbe ist allen Prinzipalen, die zu Ostern Beurlinge entlassen, für diese als bleibendes Andenken bestens zu empfehlen.

Circulare in Octavformat mit Randzeichnung zum Versand an die Gewerkschaften, kaufmännischen Geschäfte u. s. w. gebe gratis.

(Vide Raumburg's Wahlzettel.)

Badische Schulzeitung.

Organ des allgem. bad. Lehrervereins.

[10722.] Auflage nun 1400, von allen badischen Lehrern gelesen. Preis pr. 3 gefaltene Zeile 20 S mit 25% Rabatt gegen Baarzahlung.
Tauberbischofsheim.

J. Lang's Buchhandlung.

[10723.] Hiermit mache ich darauf ergebenst aufmerksam, dass ich Disponenda von meinem

Unzerreissbaren Bilderbuche

aus 1875 — in Rechnung 1876 versandte ich nur fest — in keinem Falle gestatten kann, vielmehr berechnete Remittenden bis zur Ostermesse bestimmt zurück erwarte.

Event. werde ich mich auf diese Anzeige berufen, welche ich 4mal im Börsenblatte wiederhole.

Ohrdruf.

Aug. Stadermann jun.

(Mitgl. d. Allgem. freien Verlegervereins).

Zur Zahlungs-Liste!

[10724.] Ueberträge gestatten diese O.-M. unter keinen Umständen.

Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt
in Leipzig, früher in Berlin.

Mitglied des Allgemeinen freien Verlegervereins.

Ein geübter Corrector,

[10725.] (am liebsten Buchdrucker), der in Franz.-Englisch bewandert ist, wird bei 27 Mark wöch. Geh. — auf Wunsch Berechnen — möglichst sofort nach Braunschweig gesucht. Feste Stellung. Gef. Off. nebst beigefügten Zeugnissen erbeten von
George Westermann's Buchdr. in Braunschweig.

[10726.] Die Tochter und Schwester eines bekannten Buchhändlers, durch Kränklichkeit gezwungen, ihrem bisherigen Berufe als Lehrerin zu entsagen, sucht ihre Kenntnisse im Englischen und Französischen durch Uebersetzungen aus dem Gebiet der Belletristik, Geographie, Naturgeschichte u. zu verwerthen und bittet die Herren Verleger um gef. Aufträge unter Adr.: R. Helm, Pension Mounouel, Veytaux-Chillon, Schweiz (Canton Vaud).

[10727.] Hiermit erlauben wir uns nochmals ergebenst in Erinnerung zu bringen, daß wir weder

Disponenden noch Ueberträge

gestatten und an Handlungen, welche D.-R. ihr Conto nicht durch Remittenden oder Zahlung rein ausgleichen, nur noch gegen baar liefern.

Berlin W., im März 1877.

Berliner Lith. Institut.

Für Verleger.

[10728.] Ein mit der französischen Sprache und Litteratur vertrauter junger Mann wünscht französische Uebersetzungen jeder Art, da musikalisch, auch Texte, auszuführen. Probearbeit steht gern zu Diensten. Offerten unter D. 400. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[10729.] Clichés

nachstehender Heiligenbilder wünschen zu kaufen:

Francisca d. Römerin, Clara, Dominicus, Elisabeth, Anton von Padua, Benedictus, Franciscus Seraph., Catharina de Siena de Al. Lorenz, Ignatius, Rosa de Z., Aloysius, Agnes, Vincenz von Paula, Caecilie, Stanislaus Kotska, Franz Xaver, Carl Borromaeus, Thomas de Canterbury, Therese.

Gefällige Offerten nebst Probeabdruck erbitten wir direct.

Posen.

M. Leitgeber & Co.

[10730.] Unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung in Schulz' Adressbuch verbitten wir uns jede unverlangte Zusendung von Neuigkeiten und werden solche mit Portoberechnung von 50 S pro Kilogr. zurückgehen lassen.

Rostock, im März 1877.

G. B. Leopold's Universitäts-Buchhandlung
(W. Werther).

[10731.] Wir werden von verschiedenen Seiten um Aufklärung über eine antiquarische Anzeige von Herrn S. Schwelm in Frankfurt (Börsenbl. Nr. 50) angegangen, in welcher unsre „Ausgabe der Bücherfreunde“ und „Jensen, Aus dem XVI. Jahrhundert“ in neuen und tadellosen Exemplaren angeboten werden. Wir erklären darauf, dass wir genannter Firma nichts geliefert haben, und dass es sich nur um einzelne Exemplare aus zweiter Hand handeln kann.

Velhagen & Klasing

in Bielefeld und Leipzig.

Ueberträge

[10732.] gestatte ich, wie alljährlich, auch diese Ostermesse nicht und erwarte Zahlung des vollen Saldo. Wer dieser Erklärung nicht entspricht, hat sich die Folgen — Schließung des Contos — selbst zuzuschreiben.

Essen, im März 1877.

G. D. Bädeler,

Mitglied des Allgem. freien Verlegervereins.

[10733.] Ein Professor, wohl bewandert in der deutschen, italienischen und neugriechischen Sprache, wünscht, da er auch des Englischen und Französischen mächtig ist, Uebersetzungen in diesen Sprachen zu den billigsten Preisen anzunehmen. Adresse J. P. poste restante Genève.